

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version                      Überarbeitet am:                      Datum der letzten Ausgabe: -  
01.00                      20.04.2021                      Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname                      : perform

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches                      : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung                      : Nur für gewerbliche Anwender.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/ Lieferant                      : Schülke & Mayr GmbH  
Robert-Koch-Str. 2  
  
22851 Norderstedt  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)40/ 52100-0  
Telefax: +49 (0)40/ 52100318  
mail@schuelke.com  
www.schuelke.com  
  
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person/Ansprechpartner                      : Application Department  
+49 (0)40/ 521 00 666  
AD@schuelke.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer                      : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 700

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B                      H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1                      H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3                      H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme                      :



**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**  
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)  
(+)-Weinsäure  
Natriumdodecylsulfat  
Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert

**Zusätzliche Kennzeichnung**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

EUH208 Enthält Dikaliumperoxodisulfat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.  
Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch brandfördernd.

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00      Überarbeitet am: 20.04.2021      Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

Chemische Charakterisierung : Mischung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefählichen Beimengungen.

**Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	70693-62-8 274-778-7 --- 01-2119485567-22-XXXX	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	>= 30 - < 50
Natriumbenzoat	532-32-1 208-534-8 --- 01-2119460683-35-XXXX	Eye Irrit. 2; H319	>= 10 - < 20
(+)-Weinsäure	87-69-4 201-766-0 --- 01-2119537204-47-XXXX	Eye Dam. 1; H318	>= 10 - < 20
Natriumdodecylsulfat	151-21-3 205-788-1 --- 01-2119489461-32-XXXX	Flam. Sol. 2; H228 Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 3; H412	>= 3 - < 10
Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert	78330-20-8 --- --- --- ---	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 3 - < 10
Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat	7414-83-7 231-025-7 --- ---	Acute Tox. 4; H302	>= 1 - < 10
Natriumcarbonat	497-19-8 207-838-8 011-005-00-2 01-2119485498-19-XXXX	Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10
Dikaliumperoxodisulfat	7727-21-1 231-781-8 016-061-00-1 ---	Ox. Sol. 3; H272 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319	>= 0,1 - < 1

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

		Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335
--	--	--

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise : Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser abwaschen.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel  
Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter  
den Augenlidern.  
Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Kleine Mengen Wasser trinken lassen.  
Arzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome : Symptomatische Behandlung.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die  
Giftzentrale wenden.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver  
Schaum  
Wassersprühstrahl  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Ungeeignete Löschmittel : KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch brandfördernd.

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Entwicklung von Sauerstoff und schwach sauren Dämpfen von Benzoesäure Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Schwefelverbindungen

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

siehe Abschnitt 8 + 13

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Das Produkt selbst brennt nicht, ist jedoch leicht brandfördernd (aktiver Sauerstoffgehalt ca. 2%). Das Produkt erwies sich gemäß Test der EG Richtlinie 67/548/EEC (Methode A17, brandfördernde Eigenschaften) als nicht brandfördernd.

Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Trocken lagern. Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren. Empfohlene Lagerungstemperatur: 15 - 25°C

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.  
Lagerklasse (TRGS 510) : 8B, Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Das Produkt fällt unter die Verordnungen über Biozid-Produkte (EU) 528/2012.  
Produktart: 2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Natriumbenzoat	532-32-1	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m <sup>3</sup> (Benzoat)	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				
(+)-Weinsäure	87-69-4	AGW (Einatembare Fraktion)	2 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)				
Weitere Information: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,28 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	50 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,28 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	50 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	20 mg/kg
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	80 mg/kg
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	0,449 mg/cm <sup>2</sup>	

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

Natriumbenzoat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	3 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,1 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	62,5 mg/kg
(+)-Weinsäure	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	2,9 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	5,2 mg/m <sup>3</sup>
Natriumdodecylsulfat	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	4060 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	285 mg/m <sup>3</sup>
Natriumcarbonat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit-Exposition	10 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	Süßwasser	0,022 mg/l
	Meerwasser	0,00222 mg/l
	Süßwassersediment	0,017 mg/kg
	Meeressediment	0,00173 mg/kg
	Boden	0,885 mg/kg
	Abwasserkläranlage	108 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,0109 mg/l
Natriumbenzoat	Oral	44,44 mg/kg
	Süßwasser	0,13 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,305 mg/l
	Meerwasser	0,013 mg/l
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwassersediment	1,76 mg/kg
	Meeressediment	0,176 mg/kg
(+) -Weinsäure	Boden	0,276 mg/kg
	Süßwasser	0,3125 mg/l
	Meerwasser	0,3125 mg/l
	Süßwassersediment	1,141 mg/kg
	Meeressediment	1,141 mg/kg
Natriumdodecylsulfat	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwasser	0,137 mg/l
	Meerwasser	0,0137 mg/l
	Süßwassersediment	4,82 mg/kg
	Meeressediment	0,482 mg/kg
	Boden	0,882 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,055 mg/l
	Abwasserkläranlage	135 mg/l

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166  
Handschutz

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

- |                        |   |   |
|------------------------|---|---|
| Richtlinie             | : | Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.   |
| Anmerkungen            | : | Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. |
| Haut- und Körperschutz | : | Arbeitskleidung oder Laborkittel.   |
| Atemschutz             | : | Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.<br>Halbmaske mit Partikelfilter P2 (DIN EN 143)  |
| Schutzmaßnahmen        | : | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.   |
- 

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- |   |   |  |
|---|---|--|
| Aussehen  | : | Granulat   |
| Farbe   | : | weiß   |
| Geruch  | : | angenehm   |
| Geruchsschwelle   | : | nicht bestimmt                                     |
| pH-Wert   | : | ca. 4 (20 °C)<br>Konzentration: 5 g/l<br>in Wasser |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                                 | : | Keine Daten verfügbar                              |
| Zersetzungstemperatur                                     | : | Keine Daten verfügbar                              |
| Siedepunkt/Siedebereich                                   | : | Nicht anwendbar                                    |
| Flammpunkt  | : | Nicht anwendbar                                    |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                               | : | Nicht anwendbar                                    |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                          | : | Nicht anwendbar                                    |
| Obere Explosionsgrenze /<br>Obere Entzündbarkeitsgrenze   | : | Keine Daten verfügbar                              |
| Untere Explosionsgrenze /<br>Untere Entzündbarkeitsgrenze | : | Keine Daten verfügbar                              |
| Dampfdruck  | : | Keine Daten verfügbar                              |
| Dampfdichte   | : | Nicht anwendbar                                    |
| Relative Dichte   | : | 0,775<br>Referenzsubstanz: Wasser                  |
-



**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Schüttdichte	:	700 - 800 kg/m <sup>3</sup>
Löslichkeit(en)	:	
Wasserlöslichkeit	:	ca. 200 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität	:	
Viskosität, dynamisch	:	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Das Produkt erwies sich gemäß Test der EG Richtlinie 67/548/EEC (Methode A17, brandfördernde Eigenschaften) als nicht brandfördernd.

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen : Leichte exotherme (> 130 °C) Selbstzersetzung bei starker Hitzeeinwirkung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Nicht mit anderen Produkten mischen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Sauerstoff

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Produkt:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.430 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5 mg/l

---

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: > 5.000 mg/kg

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 500 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 423

Akute inhalative Toxizität : LC0 (Ratte): > 5 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute  
Atmungstoxizität  
Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**Natriumbenzoat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2.100 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**(+)-Weinsäure:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 423

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

**Natriumdodecylsulfat:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 500 - < 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : Methode: Beurteilung durch Experten und Einschätzung/  
Gewichtung der Beweiskraft.  
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach  
kurzfristiger Inhalation leicht toxisch.

Akute dermale Toxizität : LD50: > 2.000 mg/kg

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

|| Methode: Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|| Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg  
Methode: Literaturwert  
Anmerkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

|| Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

|| Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

|| Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.500 - 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

|| Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

|| Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

|| Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 2.800 mg/kg

|| Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 2,3 mg/l  
Expositionszeit: 2 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

|| Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

**Dikaliumperoxodisulfat:**

|| Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 742 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

|| Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,1 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität  
Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

|| Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität  
Anmerkungen: Fachmännische Beurteilung

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

Anmerkungen : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition  
Anmerkungen : Stark ätzend und gewebezerstörend.

**Natriumbenzoat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

**(+)-Weinsäure:**

Anmerkungen : Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

**Natriumdodecylsulfat:**

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Hautreizung

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : Literaturwert  
Ergebnis : Keine Hautreizung

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

**Natriumcarbonat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Ergebnis : Hautreizung

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Produkt:**

Anmerkungen : Verursacht schwere Augenschäden.

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Natriumbenzoat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

**(+)-Weinsäure:**

Methode : OECD Prüfrichtlinie 437  
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Natriumdodecylsulfat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Keine Augenreizung

**Natriumcarbonat:**

Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Augenreizung

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Augenreizung

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Art des Testes : Maximierungstest  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Natriumbenzoat:**

Art des Testes : Lokaler Lymphknotentest (LLNA)  
Spezies : Maus  
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.  
Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**(+)-Weinsäure:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Spezies : Meerschweinchen  
Anmerkungen : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

**Natriumcarbonat:**

Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Expositionswege : Hautkontakt  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Expositionswege : Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)  
Ergebnis : Sensibilisierung durch Einatmen

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Keimzell-Mutagenität**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus  
Applikationsweg: Verschlucken  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

**Natriumbenzoat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Rückmutationsassay  
Testsystem: Salmonella typhimurium  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Spezies: Ratte (männlich)  
Applikationsweg: Oral  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 475  
Ergebnis: negativ

**(+)-Weinsäure:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Ergebnis: negativ

**Natriumdodecylsulfat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471  
Ergebnis: Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test  
Spezies: Maus  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Natriumcarbonat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Enthält keinen als erbgutverändernd eingestufteten Bestandteil

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-Test)  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test  
Spezies: Maus  
Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Karzinogenität**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Natriumbenzoat:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
NOAEL : > 1.000  
Ergebnis : negativ

**(+)-Weinsäure:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Natriumdodecylsulfat:**

Karzinogenität - Bewertung : Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuftbar.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.



**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

||Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Natriumcarbonat:**

||Karzinogenität - Bewertung : Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

||Spezies : Maus  
||Applikationsweg : Dermale Exposition  
||Expositionszeit : 52 Wochen  
||Methode : OECD Prüfrichtlinie 451  
||Ergebnis : negativ  
||Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Reproduktionstoxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

||Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung  
Spezies: Ratte  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 250 mg/kg Körpergewicht  
Teratogenität: NOAEL: >= 750 mg/kg Körpergewicht  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
  
Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung  
Spezies: Ratte  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: LOAEL: 750 mg/kg Körpergewicht  
Teratogenität: LOAEL: > 750 mg/kg Körpergewicht  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
  
Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Natriumbenzoat:**

||Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
  
||Effekte auf die Fötusentwicklung : Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: > 175 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Teratogenität: NOAEL: > 175 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Entwicklungsschädigung: NOAEL: > 175 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

||

**(+)-Weinsäure:**

|| Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

|| Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

|| Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

|| Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

|| Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

|| Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

|| Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

|| Effekte auf die Fötusentwicklung : Applikationsweg: Oral  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: >= 580 mg/kg Körpergewicht  
Teratogenität: NOAEL: >= 580 mg/kg Körpergewicht  
Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

|| Reproduktionstoxizität - Bewertung : Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuftem Bestandteil  
Tierversuche zeigten keine karzinogenen oder teratogenen Effekte.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

|| Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

|| Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumbenzoat:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**(+)-Weinsäure:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

||Bewertung : Kann die Atemwege reizen.  
||Anmerkungen : Beurteilung durch Experten und Einschätzung/Gewichtung der Beweiskraft.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

||Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

||Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumbenzoat:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**(+)-Weinsäure:**

||Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Natriumdodecylsulfat:**

||| Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

||| Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

||| Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Natriumcarbonat:**

||| Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

||| Spezies : Ratte  
||| NOAEL : 200 mg/kg  
||| LOAEL : 600 mg/kg  
||| Applikationsweg : Oral  
||| Expositionszeit : 90 Tage  
||| Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

||| Spezies : Ratte  
||| LOAEL : 2,73 mg/kg  
||| Applikationsweg : Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)  
||| Expositionszeit : 14 Tage  
||| Methode : OECD Prüfrichtlinie 412

**Natriumbenzoat:**

||| Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
||| NOAEL : 1.000 mg/kg  
||| Applikationsweg : Oral

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

||| Spezies : Ratte  
||| NOAEL : 24 mg/kg  
||| Expositionszeit : 2 Jahre

**Dikaliumperoxodisulfat:**

||| Spezies : Ratte  
||| NOAEL : 1.000 mg/kg  
||| LOAEL : 3.000 mg/kg  
||| Applikationsweg : Verschlucken

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

Expositionszeit : 90 Tage  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

**Aspirationstoxizität**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information**

**Produkt:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Natriumcarbonat:**

Anmerkungen : Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung der Augen herbeiführen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 53 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,5 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): > 1 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,5 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,444 mg/l  
Expositionszeit: 37 d  
Spezies: Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,267 mg/l  
Expositionszeit: 24 h  
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

**Beurteilung Ökotoxizität**

Chronische aquatische Toxizität : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Natriumbenzoat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 484 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 30,5 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 10 mg/l  
Expositionszeit: 144 d  
Spezies: Danio rerio (Zebraabräbling)

**(+)-Weinsäure:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabräbling)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 93,3 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 51,4 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 3,125 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

**Natriumdodecylsulfat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 29 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 5,55 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 30 mg/l

**perform****nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Expositionszeit: 72 h

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: > 1 - 10 mg/l  
(Chronische Toxizität) Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Toxizität gegenüber : NOEC: 0,88 mg/l  
Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 7 d  
bellosen Wassertieren (Chro- Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)  
nische Toxizität)

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Toxizität gegenüber Fischen : (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 48 h  
bellosen Wassertieren Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Al- : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
gen/Wasserpflanzen Expositionszeit: 96 h  
Methode: DIN 38412

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 250  
mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 500 mg/l  
Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 48 h  
bellosen Wassertieren

Toxizität gegenüber Al- : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
gen/Wasserpflanzen

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC: 6,8 mg/l  
(Chronische Toxizität) Expositionszeit: 28 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Natriumcarbonat:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 300  
mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: statischer Test

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna): 200 - 227 mg/l  
Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 48 h  
bellosen Wassertieren Art des Testes: semistatischer Test

Toxizität gegenüber Al- : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
gen/Wasserpflanzen

**Dikaliumperoxodisulfat:**

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Fisch): 107,6 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203 Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 120 mg/l Expositionszeit: 48 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	:	(Algen): 320 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
	:	(Algen): 32 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien
Toxizität bei Mikroorganismen	:	(Pseudomonas putida): 36 mg/l Expositionszeit: 18 h Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

**Natriumbenzoat:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 90 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**(+)-Weinsäure:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 85 %



**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 306

**Natriumdodecylsulfat:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: > 60 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 50 %  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B

**Natriumcarbonat:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Inhaltsstoffe:**

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumbenzoat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: 1,88

**(+)-Weinsäure:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -1,91 (20 °C)

**Natriumdodecylsulfat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Normalerweise keine zu erwarten.

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Verteilungskoeffizient: n- : Anmerkungen: Nicht anwendbar  
Octanol/Wasser

**Dinatriumdihydrogen(1-hydroxyethyliden)bisphosphonat:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: < -3,5 (20 °C)  
Octanol/Wasser

**Natriumcarbonat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

**Dikaliumperoxodisulfat:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Nicht anwendbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Inhaltsstoffe:

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**(+)-Weinsäure:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Natriumdodecylsulfat:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert:**

Mobilität : Anmerkungen: Adsorbiert am Boden.

**Natriumcarbonat:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Inhaltsstoffe:

**Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat):**

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

|| Sonstige ökologische Hin- : Keine Daten verfügbar  
weise

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert oder mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Der Abfallerzeuger muss sich individuell in Absprache mit den zuständigen Behörden und einem Entsorgungsunternehmen eine Abfallschlüsselnummer nach EAK ( Europäischer Abfall-Katalog ) zuteilen lassen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

|| ADR : UN 3260  
|| IMDG : UN 3260  
|| IATA : UN 3260

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|| ADR : ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat))  
|| IMDG : CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S. (pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate))  
|| IATA : Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s. (pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate))

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|| ADR : 8  
|| IMDG : 8  
|| IATA : 8

**14.4 Verpackungsgruppe**

|| ADR :  
Verpackungsgruppe : III  
Klassifizierungscode : C2  
Nummer zur Kennzeichnung : 80  
der Gefahr

---

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version 01.00 Überarbeitet am: 20.04.2021 Datum der letzten Ausgabe: -  
Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Gefahrzettel	:	8
Tunnelbeschränkungscode	:	(E)
<b>IMDG</b>		
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	8
EmS Kode	:	F-A, S-B
<b>IATA (Fracht)</b>		
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	:	864
Verpackungsanweisung (LQ)	:	Y845
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	Corrosive
<b>IATA (Passagier)</b>		
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	:	860
Verpackungsanweisung (LQ)	:	Y845
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	Corrosive

**14.5 Umweltgefahren**

<b>ADR</b>	
Umweltgefährdend	: nein
<b>IMDG</b>	
Meeresschadstoff	: nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII)	:	Nicht anwendbar
REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).	:	Nicht anwendbar
REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	:	Nicht anwendbar
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	:	Nicht anwendbar

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

---

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar  
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : Gesamtstaub:  
Nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Organische Stoffe:  
Anteil Klasse 1: 0,02 o/o  
  
Krebserzeugende Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Erbgutverändernd:  
Nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch:  
Nicht anwendbar

Registrierungsnummer : Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind:  
N-16942

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)  
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 4,56 %

Verordnung (EC) Nr. 648/2004, in der jeweils gültigen Form : 5 % und darüber jedoch weniger als 15 %: Anionische Tenside  
unter 5 %: Phosphonate, Nichtionische Tenside, Seife  
Sonstige Verbindungen: Duftstoffe

**Sonstige Vorschriften:**

TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"  
Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.  
Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.  
Richtlinie 2000/39/EG zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten beachten.  
Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten  
Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Entfällt

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Volltext der H-Sätze**

H228	: Entzündbarer Feststoff.
H272	: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	: Verursacht schwere Augenschäden.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	: Kann die Atemwege reizen.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext anderer Abkürzungen**

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Chronic	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	: Augenreizung
Flam. Sol.	: Entzündbare Feststoffe
Ox. Sol.	: Oxidierende Feststoffe
Resp. Sens.	: Sensibilisierung durch Einatmen
Skin Corr.	: Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE	: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
DE TRGS 900	: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
DE TRGS 900 / AGW	: Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts

**perform**

**nur für den internen Gebrauch**

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe: -
01.00	20.04.2021	Datum der ersten Ausgabe: 20.04.2021

für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information**

**Einstufung des Gemisches:**

Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Aquatic Chronic 3	H412

**Einstufungsverfahren:**

Rechenmethode
Rechenmethode
Rechenmethode

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.